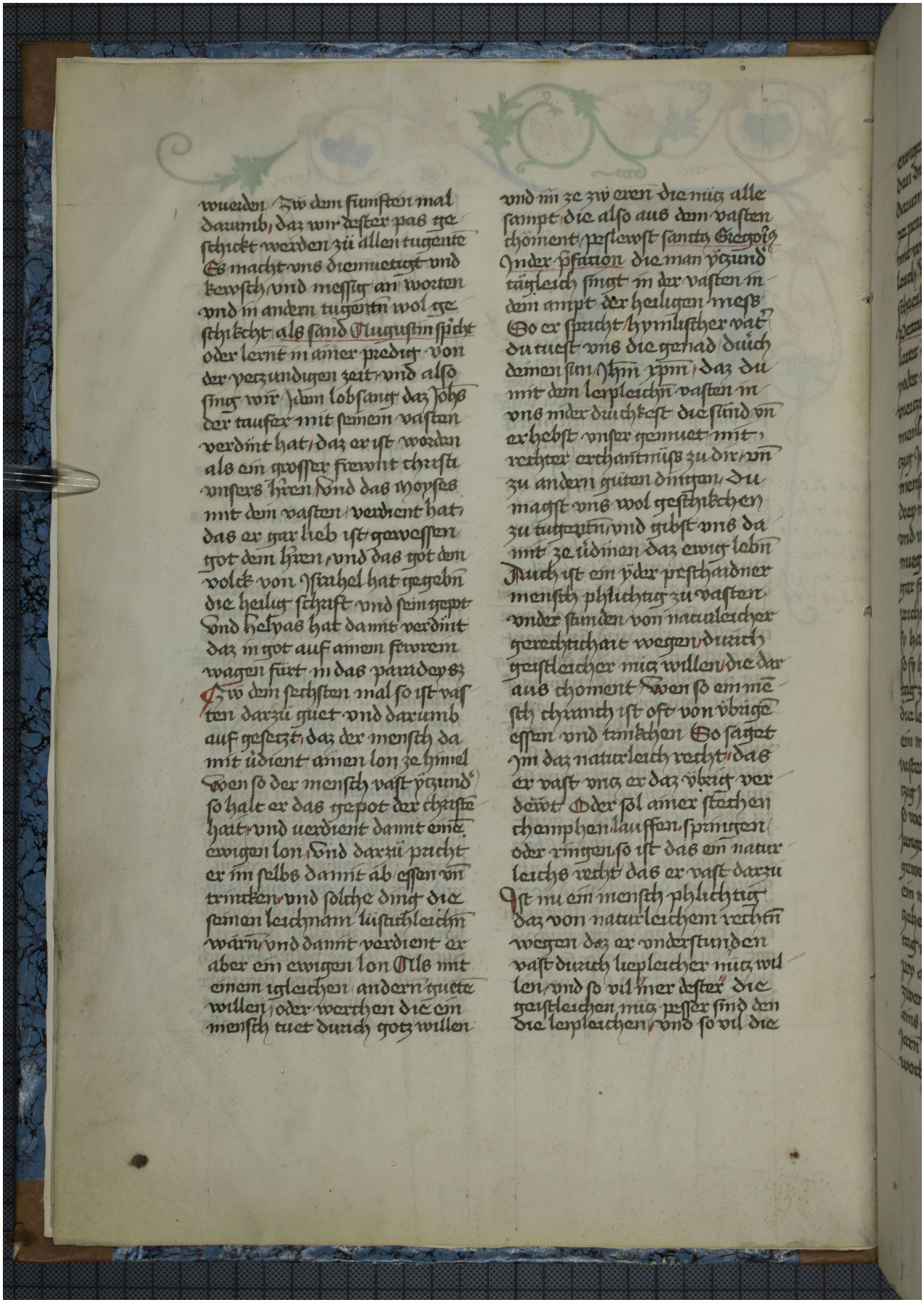
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wueden Zw dem fumften mal
daumb, daz wir dester pas ge
stickt werden zu allen tugente
Es macht vns diemuetigt vnd
kewsch vnd messig an worten
vnd in andern tugenten wol ge
stihcht als sand Augustin spicht
oder lernt in einer predig von
der verzunhten zeit vnd also
sing wir dem lobsamen daz sohs
der tauser mit semen vasten
verdint hat, daz er ist worden
als ein grosser fierwint christi
vnsers hren vnd das moyses
mit dem vasten verdient hat,
das er gar lieb ist gewessen
got dem hren, vnd das got dem
volck von Israhel hat gegebn
die heilig schrift vnd sein gepot
vnd helyas hat damit verdint
daz in got auf einem fierem
wagen fürt in das paradeys
Zw dem sechsten mal so ist vas
ten darzu guet vnd darumb
auf gesetzt, daz der mensch da
mit üdient amen lon ze himel
wen so der mensch vast yzund
so halt er das gepot der christe
hait vnd uerdient damit ewe
ewigen lon vnd darzu pracht
er im selbs damit ab essen vn
trinken vnd solche ding die
semen leichnam lüstleichn
wärn vnd damit verdient er
aber ein ewigen lon Als mit
einem igleichen andern guete
willen, oder werthen die ein
mensch tuet durch gotz willen
vnd in ze zwiren die nüz alle
sampt die also aus dem vasten
chomen, pflewst santi Gregoij
Under offation die man yzund
täglich singt in der vasten in
dem ampt der heiligen mess
Do er spricht hymlischer vat
du tuest vns die genad durch
denen sin shn xpm, daz du
mit dem leiplichn vasten in
vns nider durchkest die sünd vn
erhebst vnser gemuet mit
rechter erchantnüss zu dir vn
zu andern guten dingen, du
magst vns wol gestihtchen
zu tugenten vnd gibst vns da
mit ze üdinen daz ewig lebn
Auch ist ein yder pesthaidner
mensch phlichtig zu vasten
vnder stunden von natürleicher
gerechtichait wegen durch
geistleicher nüz willen die dar
aus chomen wen so ein me
nsch chrunch ist oft von vbrige
essen vnd trinkchen Do saget
im daz natürleich recht das
er vast vnz er daz vbrig ver
dewt Oder sol einer stechen
champfen laufen springen
oder ringen so ist das ein natur
leichs recht das er vast darzu
Ist nu ein mensch phlichtig
daz von natürleichem rechtn
wegen daz er vnderstunden
vast durch liepleicher nüz wil
len vnd so vil mer dester die
geistleichen nüz pesser sind den
die leipleichen vnd so vil die